

# Inhalt

1	<b>Ovid und die zweitausendjährige Rezeption der »Metamorphosen«</b>	<b>9</b>
2	<b>Ovid und die höfische Dichtung des Mittelalters</b> Die Ovid-Übertragung Albrecht von Halberstadts im Stift Jechaburg bei Sondershausen (1210)	<b>23</b>
3	<b>Ovid und die Vieldeutigkeit der Bilder</b> Malereibefunde des 16. Jahrhunderts im 1. Obergeschoss des Schlossturmes	<b>39</b>
4	<b>Ovid und die Alchemie</b> Die Stuckdekoration im »Gewölbe am Wendelstein« (1616)	<b>63</b>
5	<b>Ovid und die Standeserhöhung</b> Der Riesensaal und die Appartements im Südflügel des Schlosses (1690er-Jahre)	<b>153</b>
6	<b>Ovid und die Göttin der Liebe</b> Das Deckengemälde im Achteckhaus des Sondershäuser Schlossparks (um 1710/16)	<b>351</b>
7	<b>Ovid und die Reinigung des Staates</b> Der Herkulesbrunnen von Johann Ludwig Meil (um 1770)	<b>383</b>
8	<b>Ovid und die fürstliche Ehe</b> Die Gemäldeausstattung des Festsaals im Westflügel (um 1770)	<b>411</b>
	<b>Anhang</b>	
	Zur Benutzung	<b>446</b>
	Bibliographie	<b>447</b>
	Personenregister	<b>460</b>
	Abbildungsnachweis	<b>465</b>
	Dank	<b>466</b>
	Impressum	<b>468</b>